



23.11.2020

Liebe Eltern der Mühlbergschule,

zu Beginn der Woche möchten wir Ihnen einige Dinge ans Herz legen. Die vergangenen Wochen gestaltete sich rund um Corona recht unruhig. Corona zeigt uns in diesem Jahr weltweit, dass wir nicht auf Inseln leben, sondern alles mit allem verwoben ist. Dies trifft natürlich auch auf unseren Schulbezirk zu. Beispielhaft deutlich wurde dies auch durch die Fälle in der „Grünen Soße“, über die Sie per Mail informiert wurden. In einigen Klassen sorgte dies aus unterschiedlichen Gründen verständlicherweise für Verunsicherung und viele Fragen. Das Gefühl der Sicherheit, das wir uns alle wünschen, ist individuell unterschiedlich. Wo manchen von Ihnen zu viel Vorsorge und Schutz betrieben wird, reicht es anderen bei weitem nicht aus. Damit müssen wir alle leben.

Gesamtgesellschaftlich werden unterschiedliche Positionen zum Umgang mit Covid19 deutlich. Jede Schule bildet diese unterschiedlichen Stimmen im Kleinen innerhalb ihrer Schulgemeinde ebenso ab. Wir sind nicht alle gleich und wir haben auch nicht alle die gleiche Haltung und die gleiche Meinung. Es gilt insbesondere in diesen Zeiten das Recht auf freie Meinung weiter zu achten und denjenigen Menschen, die anderer Meinung sind, mit Respekt gegenüber zu treten. Die menschliche Tendenz, unser Gegenüber von unserer Meinung zu überzeugen, ist ein wichtiger Impuls und verständlich, führt aber manchmal nicht weiter. Was hilft uns dann? Ein Klima der Akzeptanz und des Respekts. Unseren Kindern sind wir Großen damit ein Vorbild. In den vergangenen Tagen wurde vermehrt deutlich, dass sich Konflikte und Gräben zwischen Eltern zur unterschiedlichen Haltung mit Covid19 auch bei den Kindern fortsetzen. Wir sind uns sicher, dass Sie sich dies für Ihre Kinder nicht wünschen. Pädagogisch ist dies für uns in der Schule ein Auftrag, mit den Kindern ins Gespräch zu kommen und immer wieder zu bleiben. Die Kinder hören nicht auf Fragen zu stellen und Dinge zu hinterfragen, immer und immer wieder. Dies ist eines der „Kerngeschäfte“ von Erziehung. Es ist uns wichtig, dass das Klima in den Klassen weiterhin von gegenseitiger Wertschätzung und Freundlichkeit geprägt bleibt. Bitte unterstützen Sie uns dabei!

Neben all dem bereits Gesagten, möchten wir Ihnen noch Folgendes mit auf den Weg geben: Die Schule unternimmt alles ihr Mögliche, für den bestmöglichen Schutz. Wir halten uns dabei an die bestehenden Verordnungen des Landes und der Kommune. Dies betrifft auch die Vorgaben zur Mund-Nase-Bedeckung.

Die Gesundheitsämter sind weiterhin an ihren Grenzen. Viele Ihrer Fragen landen deshalb bei Lehrkräften, Erzieher*innen oder der Schulleitung. Wir bemühen uns nach Kräften, Fragen zu beantworten. Das Gesundheitsamt als fachliche Instanz ersetzen können wir nicht.

Wir, die Schulleitung der Mühlbergschule, der Schulleiter der italienischen Lehrkräfte und die Vorsitzenden des Schulelternbeirates bitten Sie daher:

- Handeln Sie verantwortungsvoll.
- Begeben Sie sich in sofortige Quarantäne, wenn eine Person, mit der Sie gemeinsam wohnen, positiv getestet ist.
- Lassen Sie Ihr Kind auch schon dann zu Hause, wenn Sie glauben, dass jemand, mit dem sie zusammenwohnen oder mit dem Sie engen Kontakt hatten, positiv sein könnte und eine Testung geplant oder bereits durchgeführt wurde.
- Ein negatives Testergebnis von Kontaktpersonen (mind. 15min Face to Face, ohne Maske) nach wenigen Tagen entbindet diese nicht von der Quarantäne.
- Handeln Sie im Zweifel so, als wären Sie infiziert und treffen Sie zum eigenen Schutz und zum Schutz der anderen geeignete Maßnahmen. Sicher würden Sie dies von anderen Eltern ebenso erwarten.
- Informieren Sie uns ehrlich und transparent. Nehmen Sie Kontakt zur Klassenlehrkraft und zur Schulleitung auf. Jede und jeder von uns kann in den kommenden Wochen und Monaten in diese Situation kommen. Es ist normal!
- Seien Sie vorsichtig. Halten Sie Ihre Kontakte außerhalb der Schule, der Arbeit und der Familie so gering wie möglich. Wir wollen die Zahlen in den Griff bekommen!
- Gehen Sie in konstruktiven und wertschätzenden Dialog **miteinander** oder lassen Sie die Dinge respektierend nebeneinanderstehen. Denken Sie daran: Sie sind Ihren Kindern ein Vorbild! Ihre Kinder greifen das, was Sie sagen auf! Bitte lassen Sie uns das Klima untereinander warm und freundlich halten!

Kinder, die in Quarantäne geschickt werden oder die bis zur weiteren Abklärung vorsorglich zu Hause bleiben, werden von den Lehrkräften mit Material zur Weiterarbeit versorgt. Wir sind dabei, das Prozedere dazu noch zu optimieren.

Liebe Eltern, wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen bereits jetzt eine schöne Vorweihnachtszeit! Den Hoffnungsfunken, den wir traditionell mit dieser Zeit verbinden, können wir in diesem Jahr alle besonders gut gebrauchen.

Für Ihre Fragen sind wir da!

Es grüßen Sie herzlich

S. Krämer

K. Gramer

F. Reimann T. Bruch

A. Bonesini

(vertr. Schulleitung) (stellv. Schulleitung)

(SEB-Vorsitz)

(stellv. SEB-Vorsitz)

(Schulleiter der ital.

LK)